



Jahresbericht

# EO - Ergebnisse 2020

## Differenzen zwischen Budget und Abrechnung

Im Rahmen von:

### Monitoring der Versicherungen

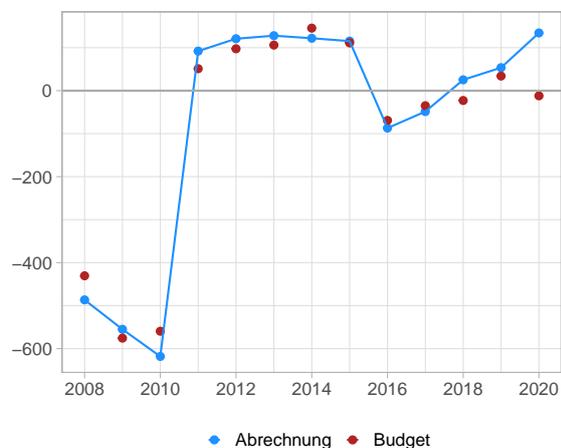
Datum:	02.07.2021
Stand:	31.03.2021
Geschäftsfeld:	MAS
Bereich:	Mathematik

Die Rechnung der EO schliesst mit einem Betriebsüberschuss von 184 Millionen Franken ab. Dieser setzt sich zusammen aus einem Umlageüberschuss von 134 Millionen Franken sowie einem Anlagegewinn von 50 Millionen Franken.

Das Kapital des EO-Ausgleichsfonds betrug Ende 2020 1'351 Millionen Franken. Davon waren 1'188 Millionen Franken flüssige Mittel und Anlagen. Im Verhältnis zu den Ausgaben des Jahres 2020 erreichten sie einen Wert von 72,5%.

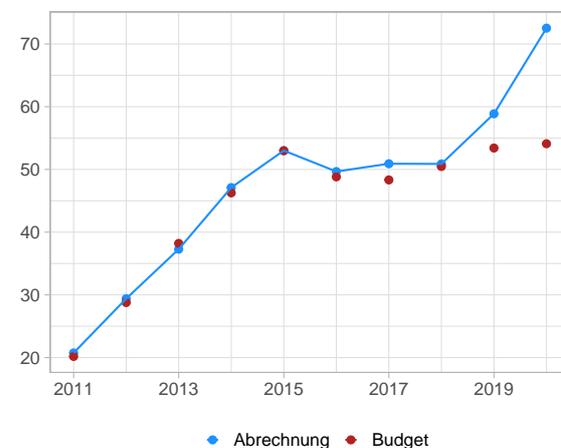
Aufgrund der Covid-19 Pandemie waren im Budget für das Jahr 2020 höhere Ausgaben beim Erwerbersatz für Dienstleistende sowie ein Verlust beim Anlageergebnis erwartet worden. Beides ist nicht eingetreten. Das Umlageergebnis der EO sowie der Stand der flüssigen Mittel und Anlagen erreichten daher einen weit höheren Stand als erwartet.

**G 1: Umlageergebnis**  
2008 - 2020, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

**G 2: Flüssige Mittel in Prozent der Ausgaben**  
2011 - 2020



Quelle: BSV, ZAS

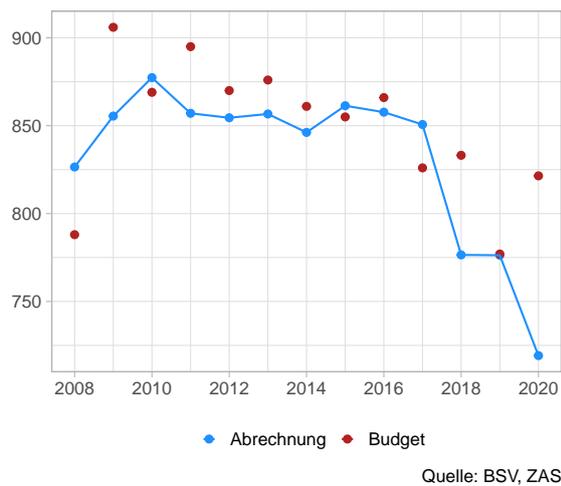
## Erwerbsersatz

Die Ausgaben für die Entschädigung der Dienstleistenden beliefen sich im Jahr 2020 auf 719 Millionen Franken. Sie hatten einen Anteil von 43,9% an den Ausgaben.

Gegenüber dem Budget ist der Betrag um 102 Millionen Franken tiefer, was einer Abweichung von 12,5% entspricht. Der effektive Rückgang dieser Ausgaben gegenüber dem Vorjahr betrug 2020 7,4%; budgetiert war auf Grund der Covid-19 Krise ein Zuwachs bei den Dienstleistungsentschädigungen um 5,8 %.

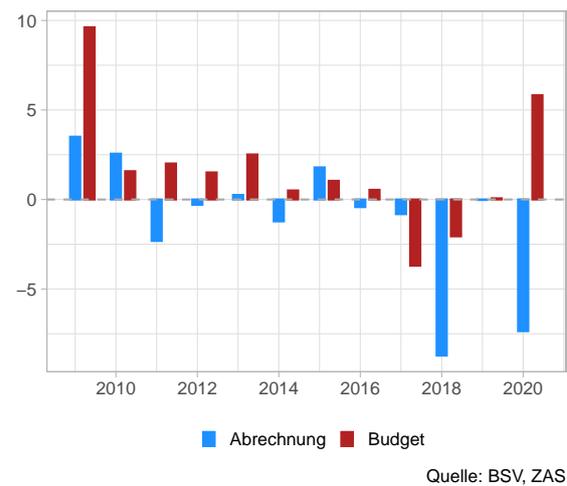
### G 3: Erwerbsersatz

2008 - 2020, in Mio. Fr.



### G 4: Erwerbsersatz

Veränderungsrate 2009 - 2020, in Prozent



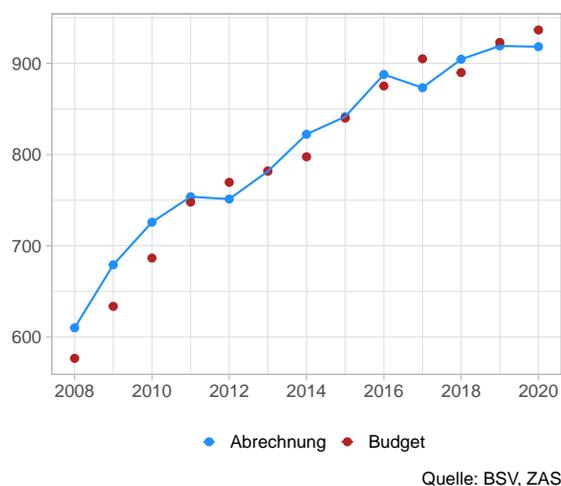
## Mutterschaftsversicherung

Die Ausgaben für die Mutterschaftsversicherung betrugen 2020 918 Millionen Franken. Dies entspricht einem Anteil von 56,1% an den Ausgaben.

Gegenüber dem Budget ist dieser Wert um 18 Millionen Franken (2%) tiefer. Der effektive Rückgang zum Vorjahr betrug im Jahr 2020 0,1%; budgetiert war hingegen ein Wachstum von 1,9%

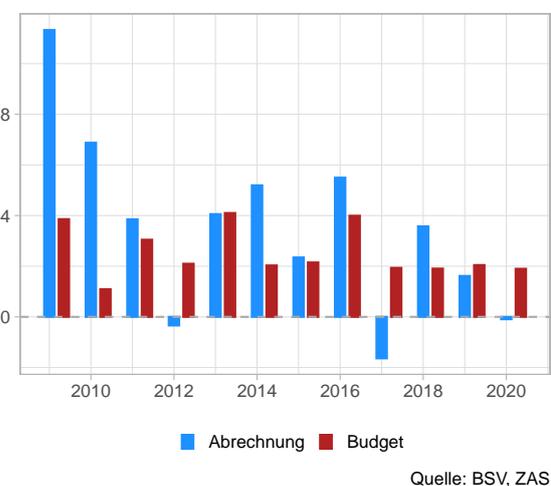
### G 5: Mutterschaftsversicherung

2008 - 2020, in Mio. Fr.



### G 6: Mutterschaftsversicherung

Veränderungsrate 2009 - 2020, in Prozent



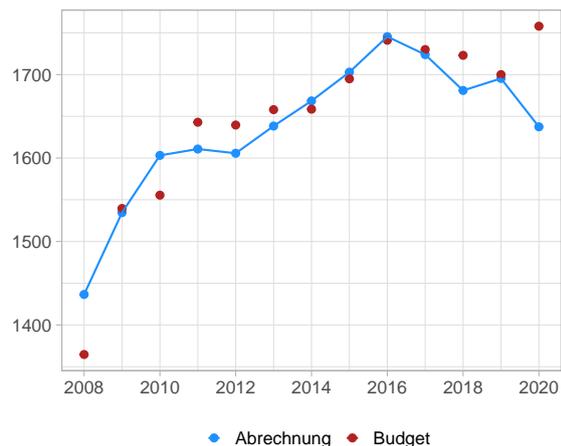
## Ausgaben Total

Die gesamten Ausgaben der EO beliefen sich Ende 2020 auf 1'637 Millionen Franken.

Gegenüber dem Budget ist der Betrag um 121 Millionen Franken tiefer (6,9% Abweichung). Wegen dem zuvor dargelegten Ausgabenrückgang sowohl bei den Dienstentschädigungen wie auch bei der Mutterschaft gingen die gesamten Ausgaben effektiv um 3,4% zurück. Vor einem Jahr war noch mit einem Zuwachs von 3,7% gerechnet worden.

### G 7: Ausgaben Total

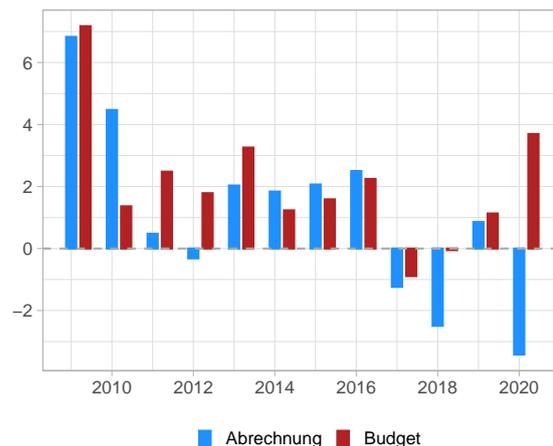
2008 - 2020, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

### G 8: Ausgaben Total

Veränderungsrate 2009 - 2020, in Prozent



Quelle: BSV, ZAS

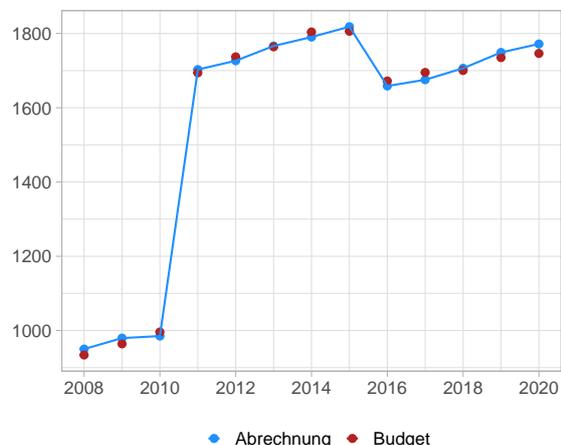
## Einnahmen Total

Die Einnahmen der EO insgesamt betragen 2020 1'772 Millionen Franken. Bei der EO sind die Beiträge der Versicherten und der Arbeitgebenden die einzige Einnahmequelle - es gibt insbesondere keinen Bundesbeitrag.

Gegenüber dem budgetierten Betrag sind die Einnahmen um 25 Millionen Franken grösser (1,5% Abweichung). Das effektive Wachstum der Gesamteinnahmen betrug im Jahr 2020 1,3%; budgetiert war angesichts der erwarteten Auswirkungen der Covid-19 Krise ein Rückgang von 0,1%. Dieser negative Effekt hat sich wie auch schon bei der AHV und der IV nicht vollständig manifestiert.

### G 9: Einnahmen Total

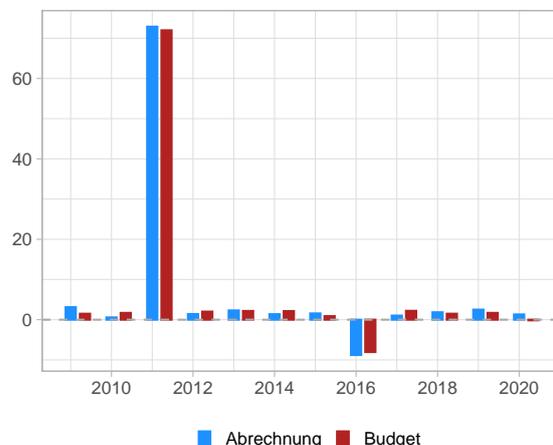
2008 - 2020, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

### G 10: Einnahmen Total

Veränderungsrate 2009 - 2020, in Prozent



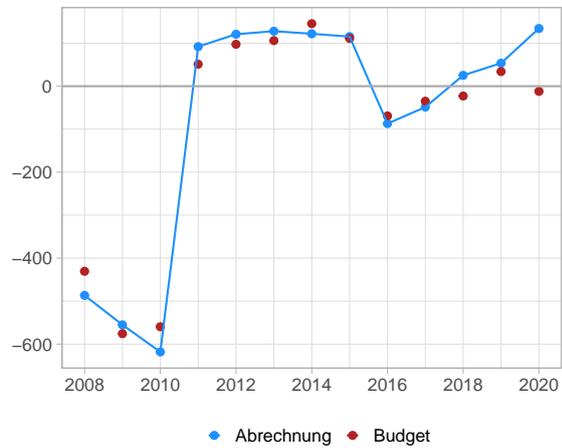
Quelle: BSV, ZAS

## Umlageergebnis

Der Umlageüberschuss belief sich Ende 2020 auf 134 Millionen Franken. Insgesamt wurde entsprechend den obigen Ausführungen ein Defizit von 12 Millionen Franken erwartet. Gegenüber dem Budget ist das Umlageergebnis somit um 146 Millionen Franken grösser ausgefallen.

### G 11: Umlageergebnis

2008 - 2020, in Mio. Fr.



Quelle: BSV, ZAS

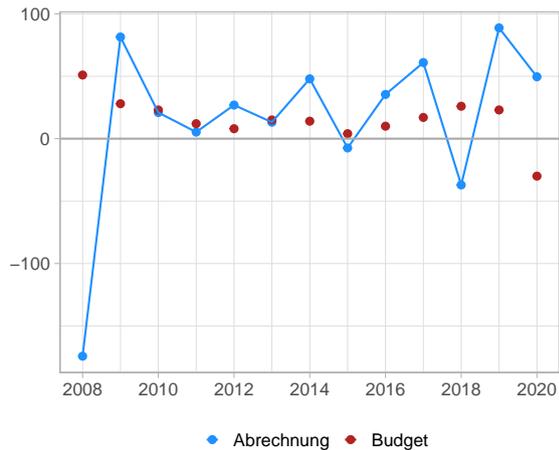
## Ertrag der Anlagen

Bei Anlageergebnis resultierte im Jahr 2020 ein Überschuss von total 50 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget ist der Betrag um 80 Millionen Franken grösser - es wurde ein Defizit von 30 Millionen erwartet.

In den Finanzhaushalt der EO fliesst eine konservative, langfristige Schätzung des Ertrages ein, welcher der Preisentwicklung plus 2 Prozentpunkte entspricht. Die effektive Anlagestrategie von compenswiss, die Marktbewegungen und die Währungssicherung werden im Finanzhaushalt der EO nicht abgebildet.

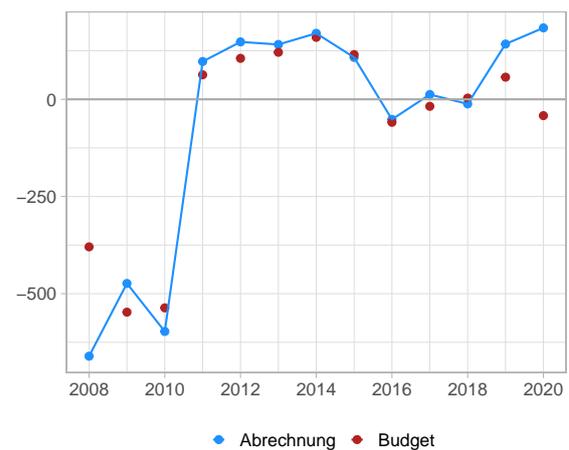
### G 12: Ertrag der Anlagen

2008 - 2020, in Mio. Fr.



### G 13: Betriebsergebnis

2008 - 2020, in Mio. Fr.



## Betriebsergebnis

Das Betriebsergebnis, als Umlage- plus Anlageergebnis, weist für 2020 einen positives Resultat von 184 Millionen Franken auf.

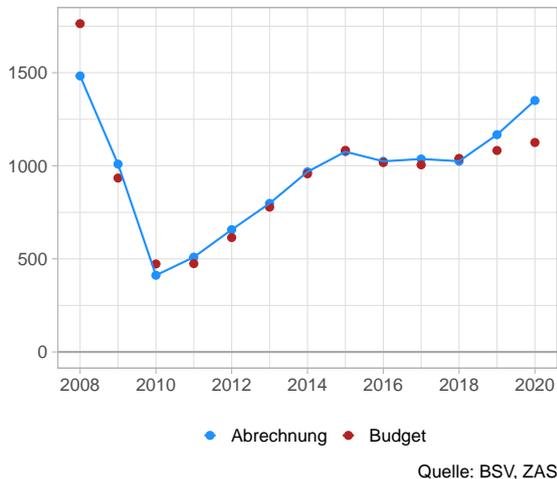
Gegenüber dem Budget mit einem negativen Ergebnis von 42 Millionen Franken ist der Betrag um 226 Millionen Franken grösser ausgefallen. Die Abweichung erklärt sich aus den gegenüber dem Budget höheren Umlageergebnis und höheren Ertrag der Anlagen.

## Kapital des EO-Ausgleichsfonds

Der Kapitalstand des EO-Ausgleichsfonds betrug Ende 2020 1'351 Millionen Franken. Das ist 226 Millionen Franken höher als budgetiert. Bei der EO existiert keine gesetzliche Vorschrift zum Stand des Ausgleichsfonds, sondern zum Stand der flüssigen Mittel und Anlagen.

### G 14: Kapital des EO-Ausgleichsfonds

2008 - 2020, in Mio. Fr.

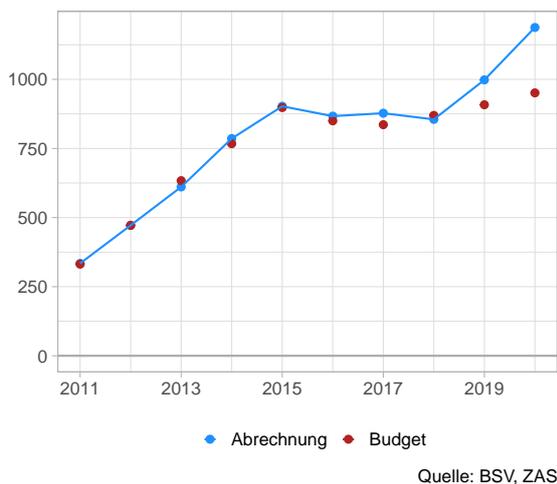


## Flüssige Mittel und Anlagen

Die Flüssigen Mittel und Anlagen der EO betragen Ende 2020 1'188 Millionen Franken. Gegenüber dem Budget ist der Betrag um 237 Millionen Franken grösser, da sich wie zuvor beschrieben effektiv ein positives Betriebsergebnis statt eines Defizites eingestellt hat.

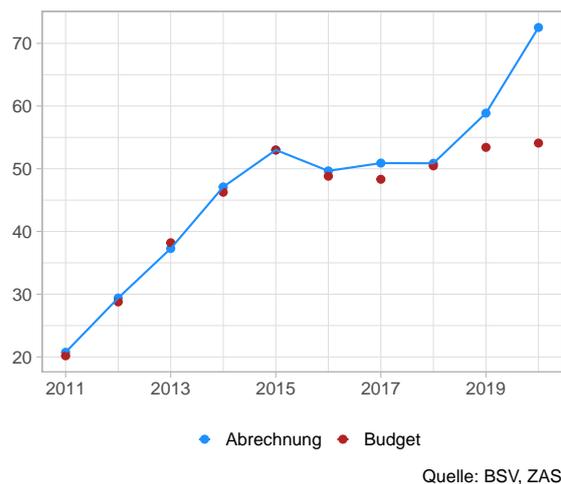
### G 15: Flüssige Mittel und Anlagen

2011 - 2020, in Mio. Fr.



### G 16: Flüssige Mittel in Prozent der Ausgaben

Veränderungsrate 2011 - 2020, in Prozent



## Flüssige Mittel in Prozent der Ausgaben

Das Verhältnis der flüssigen Mittel und Anlagen zu einer Jahresausgabe der EO betrug 2020 72,5%. Der Wert ist deutlich höher als im Vorjahr. Damit wurde die in Artikel 28 Absatz 2 EOG festgelegte Mindesthöhe von 50 % das vierte Mal in Folge übertroffen. Seit 2011 war diese Quote zudem noch nie so hoch wie im Jahr 2020.

**Datengrundlagen:**

- Definitive Abrechnungsergebnisse der zentralen Ausgleichsstelle (ZAS) vom Dezember 2020, Stand 31.03.2021.
- Finanzperspektiven des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV), Stand 02.07.2020.

**Methodische Hinweise:**

- Die Grafiken illustrieren die Entwicklung der wichtigsten Ausgaben- und Einnahmekomponenten der Erwerbsersatzordnung und der Entschädigung bei Mutterschaft (EO).
- Die blaue Linie entspricht der Rechnung der EO gemäss Abrechnungsergebnissen der ZAS, in Millionen Franken zu laufenden Preisen. Die roten Punkte entsprechen dem Stand der Finanzperspektiven der EO gemäss den Berechnungen des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV). Die blauen Balken stehen für die prozentuale Entwicklung der ZAS-Abrechnung. Die roten Balken entsprechen der Veränderungsrate zwischen den Finanzperspektiven für das erwähnte Jahr und der Abrechnung des Vorjahres.

**Informationen auf Internet:**

- Elektronische Publikation: [www.bsv.admin.ch](http://www.bsv.admin.ch)

**Impressum:**

**Herausgeber:** Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV)

**Übersetzungen:** Sprachdienste BSV, verfügbar auf Deutsch und Französisch.

**Auskunft:** Bundesamt für Sozialversicherungen, Geschäftsfeld MAS, Bereich Mathematik